BIG's News Letter – *2009.02*

Deutsche Version

Edito: Peakbagging….

Haben Sie dieses Wort je einmal vernommen? Hier die Beschreibung, so wie sie; sinngemäß, im englischsprachigen Wikipedia zu finden ist: "*Peak bagging ist eine Aktivität, die Bergwanderer und Bergsteiger dazu führt, bestimmte ausgewählte Berge zu besteigen. Meist solche Gipfel, die entweder ab einer bestimmten Höhe, einer ausgesuchten Region, oder welche sonst irgendwie herausragen*" So, jetzt also wissen wir dass auch wir Peakbagger sind! Denn was anderes tun wir, wenn wir ausgewählte Gipfel; enthalten in der Top 1000 BIG-Liste; erfahren? So, liebe Freunde, fahrt fort mit Eurer Mission, die da heißt BIG-Gipfel zu "baggen". Eine Mission Impossible? Nein. Langsam aber stetig kann man seinen Weg zum Gipfel des Klassements ersteigen: http://www.challenge-big.eu/members/classification.htm

1. TOP5 BIG news.

TOP 1: Zone 12

In diesem Punkt der Tagesordnung: viel Neues! Zuerst mal die Ernennung eines Managers, der für die Steigungen in Zone 12 zuständig ist. Ihr kennt ihn alle, es ist Etienne Mayeur, unser Leader im Klassement des BIG-Challenge. Jede neue Eintragung einer Ersteigung in Zone 12 soll bitte an ihn gesendet werden: zone12@challenge-big.eu.

Die nächste Neuigkeit: die Spielregeln für die Eintragung in Zone 12 ist geändert:

Art. 3.2

Die 50 Steigungen der Serie 12, genannt außerhalb Europa, werden niemals vom Selektions-Ausschuss bestimmt, sondern können vom jeweiligen Mitglied selbst gewählt werden. Einige Bestimmungen hierzu sollten jedoch befolgt werden*:

a) Bei diesen 50 Steigungen müssen sich davon je 10 in Asien, je 10 in Afrika, je 10 in Ozeanien, je 10 in Nord- oder Zentral-Amerika, und schlussendlich 10 in Südamerika befinden.
b) Der Mittelwert der Höhenunterschiede (Unterschied zwischen Höhe des Ausgangspunkt und des Gipfels) muss immer mehr als 500 Hm multipliziert mal Anzahl Steigungen und pro Kontinent sein. Also Minimum 5000 Hm pro Kontinent und Minimum 25000 Hm für die Serie.
c) Das Mitglied, das eine Nummer (BIG) zwischen 951 und 1000 (also Serie 12) beansprucht, muss somit zwangsläufig folgende Zusatzdaten angeben: Name des Kontinent, Name des Land, Name sowie Höhe des erreichten Gipfels, Name sowie Höhe des Startpunkt, Jahr der "Bezwingung". Das Ganze dann bitte an den Manager der Zone 12 senden zur Homologation. Adresse: (zone12@challenge-big.eu)

* Ausnahmen werden erteilt für die Anmeldung (eines BIG) vor 2009, bevor diese neue Regelung aktiv war.

Die wichtigsten Änderungen hervor gehoben:

1) Neue Regel in a) anstelle der Bezeichnung Nord Amerika steht jetzt Nord- oder Zentralamerika
2) Die neue Regel besagt, dass ein Total von 5000 (Höhen-) Meter pro Kontinent erreicht werden muss. In der vorherigen Version war die Rede von 250000 Hm für Zone 12, im Allgemeinen.

3) Die neue Regel bittet nun auch, die Eintragung mit folgenden Informationen zu ergänzen:
   a) Name des Kontinent - neu
   b) Name des Landes - neu
   c) Name des Gipfel (des Pass), anstelle des Namens der Steigung.
   d) Höhe des Gipfels (des Pass) – neu
   e) Höhe des Startpunkts (Fuß der Steigung) – neu
   f) Jahr der Ersteigung ODER JAHR DER FERTIGSTELLUNG - neu

Diese Regeln befinden sich selbstverständlich auch auf unserer Website wieder:
www.challenge-big.eu/rules.htm

TOP 2: Treffen

a) BIG day am 21. März 2010

Nächstes Jahr feiert der BIG seinen 25. Geburtstag! Zu dem Anlass möchten wir ein spezielles Event starten. Hier, was wir ausgetüftelt haben: Der Plan sieht vor, dass unsere Mitglieder sich in dem Land, wo sie leben, alle (oder so viele wie möglich) gleichzeitig auf dem Gipfel eines gleichen (vorher zu bestimmenden) BIG treffen.

Wir hoffen, dass mittels modernster Technik (Webkameras) dieser Moment irgendwie allen zugänglich wird. Das Datum des 21. März 2010 ist nun fest. Wir halten Euch auf dem Laufenden, und hoffen dass wir uns alle "treffen".

Da diese Newsletter von einigen (so hoffen wir zumindest!) Leuten gelesen wird; möchte ich niemanden mit den Details des kommenden Meeting und des Crossroad langweilen. Nur ein erneuter kurzer Hinweis und Verweis auf die respektive Internet-Seite.

b) Das Offizielle BIG Treffen 2009

Vom 3. bis 7. Juli 2009 findet unser offizielles BIG-Treffen in Sonthofen statt. Es ist nun leider zu spät, um sich noch ein zu schreiben. Aber für die bereits Angemeldeten möchte ich noch einmal auf unsere Internetseite hinweisen, wo alle Details betreffend Termine und sonstige Daten zu finden sind: http://bigascensions.free.fr/rendezvous/bayern.htm

c) Liguria Crossroad

Das Crossroad in Ligurien, vom 8. bis 15. September klingt ebenfalls erfolgversprechend! Das interessante Programm, sowie die voraussichtlichen Teilnehmer finden sich hier: http://bigascensions.free.fr/rendezvous/liguria.htm

TOP 3: Maria Canins

In Zwischenzeit konnten wir unser 2000tes Mitglied begrüßen. Und wieder haben wir eine bekannte Persönlichkeit des Radsports für diesen Posten gewinnen können. Sie war die größte Konkurrentin unseres Mitglied Nr. 1500, Jeannie Longo. Weltmeisterin im Skisport, und ebenfalls im Radsport. Man nannte Sie die fliegende Mutter, da Sie auch nach der Geburt ihrer Kinder Hochleistungssport betrieb. Die Rede ist, wie kann es anders sein, von Maria Canins!

Eine der wenigen Damen, die sowohl Giro d'Italia als auch Tour de France gewonnen haben. Wir sind stolz, dass sie unsere Anfrage honoriert hat, in dem sie diese Mitgliedschaft angenommen hat. Nach 2 männlichen VIP's (Kurt van de Wouwer und Michael Bogerd) begrüßen wir nun 2 weibliche VIP's in unseren Reihen: Jeannie Longo und Maria Canins. Sie sind beide eine große Bereicherung für unseren Challenge.

Mehr Informationen über die Karriere von Maria Canins finden sich hier:
http://www.procyclingwomen.com/Maria-Canins.html

Auf unserem Bild sind zu erkennen: Maria Canins und Piero Rota; UIC und BIG Mitglied (320) und Mitarbeiter unseres Newsteam. Das Bild wurde aufgenommen auf dem Sellajoch (BIG 712)

TOP 4: Malga Palazzo die letzte Etappe?

Da wir vom Bürgermeister von Besenello immer noch keine Neuheiten haben, ob Radfahrer nun wieder auf den Malga Palazzo dürfen, mussten wir die Entscheidung nehmen, den Malga Palazzo aus unserer Liste zu streichen. Ersetzt wird er vom Passo Coe. Somit ist ab letzterer nun als BIG 742 eingetragen. Details zu diesem neuen Big sind zu finden unter: http://www.challenge-big.eu/list/743.htm

Bedeutet das nun dass alle eingeschriebenen Besteigungen des Malga Pallazo ungültig oder hinfällig sind?? Nein! Unsere Regeln besagen, dass wenn Ihr BIG 743 erfahren habt, dieses auch so bestehen bleibt. Egal ob es nun der Malga Palazzo oder der Passo Coe war.

Wird der Malga Palazzo nun für immer aus der Liste der BIG verschwinden? Nein. So wie der Bürgermeister von Besenello uns Radfahrer das Befahren wieder erlaubt, werden wir den Passo Coe wieder durch den Malga Palazzo ersetzen. Wir werden Euch auch in Zukunft über diese Saga informieren. Momentan aber ist BIG 743 gleich Passo Coe.

TOP 5: BIG Beschreibungen

Wir haben Euch schon mal informiert, dass José Bruffaerts weitere Beschreibungen und Verweise in den Seiten der BIG Internetpräsenz dazu gefügt hat. Nun ist er bei seinen Verbesserungen in der Zone 7 (Schweiz und Österreich) angekommen. Wir haben grosse Pläne betreffend die Brechreibung jeden BIGs. Als visuelles Beispiel sei der BIG 1 genannt: http://www.challenge-big.eu/list/1-.htm

Was findest sich da:

- Die Schwierigkeit des BIG, dargestellt mittels 10 Kugeln. Diese Kugeln sind je nach der Anzahl von Europunkten verschiedentlich gefüllt. Die fünf ersten Kugeln stellen jeweils 100 Europunkte pro Kugel dar, die folgenden 5 jeweils 200 Punkte per Kugel. Beispiel: sind die 7 ersten Kugeln gefüllt, liegt die Europunktezahl zwischen 700-899. Diese Einteilung ist für jede Seite der Ersteigung ersichtlich.
- Das gleiche System wird genutzt zur Darstellung des Bombs/Euroflash Punktesystems. Jede Kugel stellt 5 Bomb/Euroflash Punkte dar, mit einem Maximum von 50 Punkten. Selbstverständlich auch für jede Seite ersichtlich.
- Die touristische Attraktion eines BIG. Kugeln werden gefüllt für ein Museum, Monument oder sonstige Sehenswürdigkeit Oder es gibt ein Restaurant auf dem Gipfel, usw.
- Die mediale Bekanntheit des BIG. Welches bekannte Radsport-Event hat diesen BIG im Programm.

Letztendlich wird etwas Mathematik benötigt, um aus all diesen Daten ein Qualitätsprofil zu erstellen. Wer es gerne genau mag: es kommt ungefähr darauf hinaus: 4 mal die Kugeln der Europoints plus 2 mal die Kugeln der drei anderen Kriterien (Euroflash, Eurotour und Euromedia). Der kleine Unterschied erklärt sich durch leichte Abweichungen in der Rechenmethode.

Wir arbeiten auch langsam aber sicher an einem weiteren Merkmal der Beschreibungen. Um mehr zu erfahren solltet Ihr das folgende Kapitel lesen.

2. GPS!

Unter unseren Komitee-Mitgliedern befindet sich auch ein GPS-Manager: Marnix van Hecke. Wenn Ihr auf unserer Webseite eine Information betreffend einen BIG sucht, und in der Kartenansicht Start und Zielpunkt findet, so ist das der Verdienst von Marnix.

Zu wissen wo Start und Ziel sind, ist eine sehr nützliche Information. Man kann somit einfach seinen GPS programmieren, und weiß sofort ob man am richtigen Ort ist. Selbstverständlich können auch in unserer Datenbank Fehler enthalten sein. Sollte jemand einen solchen bemerken, bitte umgehend die falschen Koordinaten melden, und wenn möglich die richtigen senden a list1000-problem@challenge-big.eu. Es handelt sich hier um eine allgemeine Mail-Adresse, so dass auch sonst wie geartete Fehler oder Ungereimtheiten hierhin gemeldet werden können.

Zurück zum Thema GPS! Trotz der Kenntnisse, wo ich starten soll und wo ankommen, habe ich bei der Ersteigung des BIG 149: Birgerkräiz (S) letztes Jahr erfahren, dass es nützlich sein kann, den genauen Weg zu kennen. Unglaublich, aber wahr: ich habe eine 300 Meter lange Steigung mit 17% verpasst! Anstelle dessen habe ich 900 Meter mit nur 4,5% Mittelwert beradelt. Zum Glück ist die Eintragung absolut gültig, denn in unseren Regeln steht: "EGAL WELCHER WEG ZUM GIPFEL GEWÄHLT WIRD (von den im Passacol beschriebenen Varianten)...". Aber ich muss gestehen, dass ich kein gutes Gefühl habe, den sozusagen spaßigsten Teil verpasst zu haben ;) Anmerkung des Übersetzers: hätte er mich doch, als "Regionalen" vorher um Rat gefragt, den Spaß hätte ich ihm gerne gegönnt ;-)

Manchmal kann man die Route vom Fuß bis zur Spitze in einer topographischen Karte sehen, falls man denn eine zur Hand hat. Einige topographische Karten allerdings zeigen wiederum nur den letzten Teil einer Route. Deshalb habe ich einige GPS-Daten erstellt, welche in GoogleEarth den Weg von Anfang bis Ziel zeigen.

Diese Daten von Hand zu erstellen ist nicht unbedingt der angenehmste Zeitvertreib. So erbitte ich Eure Hilfe. Sendet mir bitte alle GPS-Tracks, egal in welchem Format, wenn Ihr BIG-Ersteigungen aufgezeichnet habt. So kann ich diese in GoogleEarth Tracks umwandeln, und diese auf unserer Webseite veröffentlichen.

Um eine bessere Vorstellung zu bekommen, schaut Euch die Beschreibung (description) des BIG 101 Posbank an: www.challenge-big.eu/list/101.htm#) Dort finden sich die GoogleEarth Tracks für alle möglichen Ersteigung.

Mit Eurer Hilfe können wir alle diese Informationen sammeln und zugänglich machen, so dass alle die schönsten Ersteigungen finden können. Schickt Eure GPS Tracks a: list1000-problem@challenge-big.eu.

Vielen Dank für Eure Hilfe!

3. Der BIG ist online.

In diesem Kapitel machen wir eine Reise in den Osten. So werden wir unseren nationalen Rumänischen Manager treffen: Claudiu Moga. Seit seiner Beitretung als erster Rumäne zum Challenge, in 2007 (siehe Mitteilungsblatt 01-2007), zählen wir 32 seiner Landsleute in unserem Klub. Mit seinen 30 Jahren lebt Claudiu in der Stadt Ineu aus der Arad-Region (Westrumänien). So hat er bereits mehr als 70 Pässe, inklusive unsere 10 Rumänische BIG's, bezwungen. Er bekam seinen Abschlussdiplom von der Universität Sibiu überreicht, um daraufhin als Übersetzer vom Rumänischen ins Englische oder Französische zu arbeiten. (doch fand anfangs nur schwer eine Stelle).

Da in seinem Land das Fahrradfahren sehr selten vorkommt, wird Cluadiu als bester nationaler Freizeitfahrer angesehen. Am liebsten unternimmt er größere Touren durch ganz Rumänien und Europa. Augrund seiner Bergziegen-Spezialität erhielt er von den Karpathenden Spitznamen „Pantani".

In dem folgenden Blog, http://claudiumoga.blogspot.com/**:** finden sie seinen Lebenslauf in Englisch, sowie andere Beiträge auf Rumänisch. In seinem letzten, Französischen, erzählt er von seiner 47-tägigen Tour durch Ungarn, Slowenien; Österreich; Italien und Frankreich, bei der er viele Berge und BIG's fuhr.

Ebenfalls werden sie sein Photographie-Talent bemerken, mit welchem er uns ungewöhnliche Stellen aus Europa zeigt.

Sie können Claudiu, währennd unserem Treffen in ein paar Tagen im Sonthofen, sogar persönlich kennen lernen.

4. . Betreffend BIGs und Aufkleber (Sticker).

Als BIG-Anhänger wisst ihr, dass Ard OOSTRA das Projekt „sticker“ übernommen hat. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Armee von Freiwilligen, welche auf den Bergspitzen unser Zeichen BIG aufhängt oder klebt:

Bei den gekennzeichneten Aufkleber besteht eine hohe Verantwortung, den idealen Ort zu finden: gut sichtbar und nahe der Bergspitze-Anzeige, aber nicht an einem unerlaubten Ort, an dem es abgerissen wird. Für die BIG-Anhänger kann dies eine neue Herausforderung darstellen: den Aufkleber finden. Manchmal ist es klar, manchmal schwierig, sogar unmöglich (weil das Objekt noch nicht angebracht worden ist oder herabgerissen wurde). Wenn präsent, bietet sich die Möglichkeit, seinen Kampf mit der Zeit und dem Wetter zu betrachten.

Hier meine persönliche Sammlung:

Mein erster Aufkleber wurde von unserem Sekretär Helmuth Dekkers, mit Begleitung von Stan Nijsten, auf dem Cauberg angebracht.

Dieser hier ist schwierig zu finden: Cap Fréhel en Bretagne. ➔

Hier habe ich nichts gefunden: Col du Sati ⬆

Gefunden, aber erst nach einem Umweg über einen Pferdeweg ⬆ ⟵

Nicht zu verpassen:Col d'Haussire ⬇
Können Sie es finden?

Dieser hier ist einfach zu finden, leidet aber unter dem Klima der nördlichen Bretagne: Menez Bré ⬆

Ein Hinfall: der Aufkleber hält nicht am Stein (Mont de Sène), nur aufgedrückt und genauso schnell entfernt →

Im Gegenzug hat sich dieser sehr gut an das Schild von Cuiron angepasst: ↵

Leider entdeckt er bei seinem Durchgang, ein paar Wochen nach Ard, folgendes: →

Doch der BIG ist zäh, also verzichtet Ard: ↵

So entdecke ich, dass man in Frankreich Schwierigkeiten bekommt, wenn man auf ein Plakat aufklebt. Du kannst dich aber beruhigen, Claudi (Montefusco), du stolzer Ritter, denn Aufkleben und Entfernen gehören zu den zwei Nebenaktivitäten des BIG's!

Gleiches Motiv, dieselbe Bestrafung, dieselbe Reaktion für die ....

Ich dachte stark an dich, Ard, der versprach, sich um den Galibier zu kümmern, der beliebteste BIG unserer Anhänger (und jedem anderen Fahrradfahrer)

Ein großes Vergnügen: meine 13 Aufkleber, welche Ich in 2 Tagen hindurch Luxemburg verteilt habe.

Ein Abstecher in Katalonien zeigte mir, dass sogar ein mediterranes Klimat nicht genügt, um unsere Aufkleber nicht zu beschädigen:

Turo de l'home: Vergleich zwischen einem „Alten" und einem ganz Neuen. Schlussfolgerlich bestehen

unsere Aufkleber den Kampf mit der Zeit schlecht. →

Dieser Aufkleber sah den Tour de France ↑

Mittlerweile müsst ihr gut vorbereitet sein, sodann den **Sticker-Quizz** (jedes Mal gibt es einen Hinweis).

Schwierig: →

Absichtlich verstümmelt: ↓

Gewidmet: →

Durch den Wind! Verschwunden! ↓

Wieder ein religiöses Gebäude:

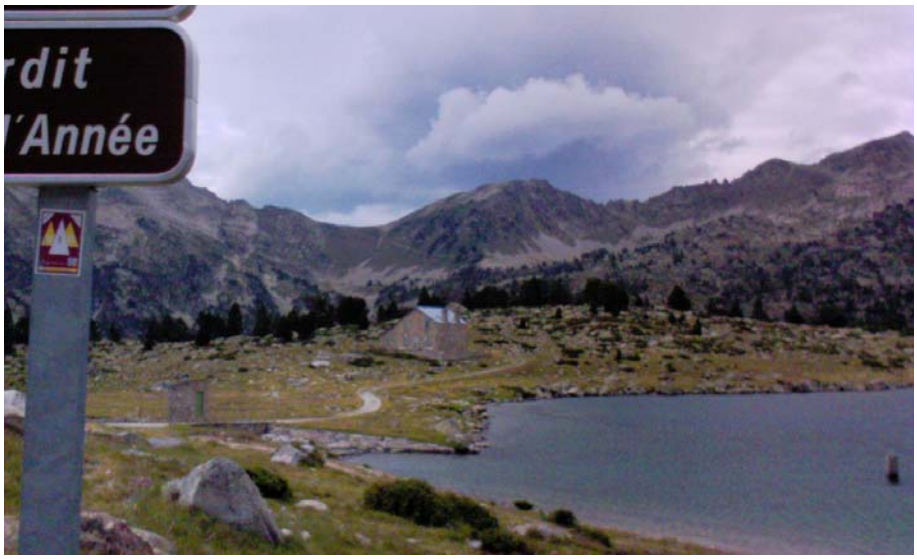
↓

Leicht, da mystisch:

←

In Seen lebend (wachsend), Jean-Luc's Aufkleberei

→



Anderer See, anderes Massiv: →

Hauptsächlich Sackgasse:Cul de sac in a Principalité: ↓

Leicht für die Sionisten: ↓

Es handelt sich nicht um ein Kunstwerk von Gaudi, sondern von Claudi: →

So, es war zwar nicht so leicht, doch es geht ja nur um den Spaß. Um die Aufkleber-Gruppe, rund um den Leiter Ard Ostra, zu danken:

Kevin Speed
Meindert Brugman
Enrico Alberini
Daniel Gobert
Ard Oostra
Marc Desender
Xavier Cosials
Claudio Montefusco
Wim van Els
Helmuth Dekkers
Bernard Frogneux
Jean Noël Laporte
Martin Kool
Fabio Rezzonico
Rudy Dewez
John Timmermans
François Candau
Etienne Mayeur
Gabor Kreicsi
Jean-Luc Matte

Auflösungen des Quizzes:

134	Baraque de Fraiture
137	Pied Monti
263	Chartreuse de Portes
148	Eoliennes de Pafebierg
596	Chapelle de Clausis
244	Puy de dôme
342	Lac d’Aumar
560	Lac de Zeusier
438	Els Cortals
573	Col de la Forclaz
434	Coll Formic

François CANDAU

5. Fazit:

Gratulation. Sie sind am Ende dieses Newsletter angekommen! Vielen Dank für das Durchblättern und Lesen. Es ist wohl nicht so hart wie das Ersteigen eines unserer BIG-Gipfels, wobei das wohl für Einige unter uns relativiert werden muss ☺☺☺. Vor allem die welche lieber draußen auf dem Rad sitzen, als drinnen Geschreibsel zu lesen. Bis bald, zu unserem nächsten Newsletter.

The newsletters team,

François CANDAU
Helmuth DEKKERS
Joël & Jean GANGOLFf
Daniel GOBERT
Claudio MONTEFUSCO
Piero ROTA
Nico STAES